

Anforderung	GEG 2024				KfW-Effizienzhaus 40 (KFN)	
Primärenergiebedarf Q^*_{p}	$Q^*_{p,vorh.} / Q^*_{p,zul.} \leq 55 \%$ (45% besser als das Referenzgebäude)				$Q^*_{p,vorh.} / Q^*_{p,zul.} \leq 40 \%$ (60% besser als das Referenzgebäude)	
Transmissionswärmeverlust H^*_T	$H^*_T,vorh.} / H^*_T,zul.} \leq 100 \%$				$H^*_T,vorh.} / H^*_T,zul.} \leq 55 \%$ (45% besser als das Referenzgebäude)	
Baubegleitung	nicht erforderlich				erforderlich	
Gebäudehülle	U-Wert * [W/(m²K)]	Variante 1 - Konstruktionsvorschläge	U-Wert * [W/(m²K)]	Variante 2 - Konstruktionsvorschläge	U-Wert * [W/(m²K)]	
Poroton-Außenwand gegen Außenluft	0,23	S9 $\geq 36,5$ cm	0,21	S8 $\geq 36,5$ cm S9 $\geq 42,5$ cm	0,16	S7 / (tlw. S7,5) $\geq 42,5$ cm S8 $\geq 49,0$ cm
Außenwand gegen Erdreich	0,36	T14 $\geq 36,5$ cm Stb. $\geq 10,0$ cm WLG 035	0,26	S10 $\geq 36,5$ cm Stb. $\geq 12,0$ cm WLG 035	0,19	S8 $\geq 36,5$ cm Stb. $\geq 16,0$ cm WLG 035
Bodenplatte	0,38	Stb. $\geq 8,0$ cm WLG 035	0,27	Stb. $\geq 12,0$ cm WLG 035	0,14	Stb. $\geq 16,0$ cm WLG 025
Dach, oberste Geschossdecke Annahme: Flachdach	0,21	$\geq 16,0$ cm WLG 035 i.M. (Aufdachd.)	0,14	$\geq 28,0$ cm WLG 035 i.M. (Aufdachd.)	0,11	$\geq 32,0$ cm WLG 035 i.M. (Aufdachd.), alt.: $\geq 22,0$ cm WLG 025 i.M. (Aufdachd.)
Fenster, Fenstertüren	1,3	2-fach-Verglasung $U_g \leq 1,1$ W/(m²K)	0,9	3-fach-Verglasung $U_g \leq 0,6$ W/(m²K)	0,7	Passivhausfenster
Dachflächenfenster	1,4	2-fach-Verglasung $U_g \leq 1,2$ W/(m²K)	1,0	3-fach-Verglasung $U_g \leq 0,7$ W/(m²K)	0,8	Passivhausfenster
Außentüren	1,8	Holztür D $\geq 5,0$ cm	1,2	Holztür D $\geq 9,0$ cm	1,0	Passivhaustür
Wärmebrückenzuschlag		$\Delta U_{WB} = 0,05$ W/(m²K) Kategorie A nach DIN 4108 Beiblatt 2: 2019-06 oder Einzelnachweis		$\Delta U_{WB} = 0,03$ W/(m²K) Kategorie B nach DIN 4108 Beiblatt 2: 2019-06 oder Einzelnachweis		$\Delta U_{WB} \leq 0,03$ W/(m²K) Kategorie B nach DIN 4108 Beiblatt 2: 2019-06 oder Einzelnachweis
Anlagentechnik	Variante 1		Variante 2		Variante 1	Variante 2
Luftdichtheit	geprüft		nicht geprüft		nicht geprüft	geprüft
Heizungsanlage	Wärmepumpe + PV-Anlage		Nah-/Fernwärme		Wärmepumpe	Nah-/Fernwärme
Warmwasserbereitung	Wärmepumpe		Nah-/Fernwärme		Wärmepumpe	Nah-/Fernwärme
Lüftung**	ohne Lüftungsanlage		ohne Lüftungsanlage		ohne Lüftungsanlage	Lüftungsanlage mit WRG

* Bei den angegebenen U-Werten handelt es sich um Referenzwerte nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG), Anlage 1 bzw. um Richtwerte, welche mit der gewählten Konstruktion sowohl unter- als auch überschritten werden dürfen. Es handelt sich demgemäß nicht um obere Grenzwerte. Ob mit den aufgezählten Bauteilen und Anlagentechniken die jeweiligen Anforderungen im Einzelfall erreicht werden, ist durch eine Berechnung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG) zu überprüfen.

** Die Angaben zur Lüftung betreffen einzig die Berechnung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG) zum Primärenergiebedarf des Gebäudes. Zur Sicherstellung eines ausreichenden Luftwechsels ist ein Lüftungskonzept erforderlich.

Die Angaben zu dem KfW-Effizienzhaus 40 (KFN) beziehen sich auf die Produkte der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG 2023), BEG-Wohngebäude ab dem 01.03.2023. Für den Neubau bzw. die Förderstufe KFN ist dies nur mit der Einhaltung bestimmter Zusatzanforderungen hinsichtlich Nachhaltigkeit möglich. Für die Förderstufe KFNQ muss zusätzlich das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) erlangt werden (QNG PLUS oder QNG PREMIUM). Hierzu ist die Zertifizierung mit einem registrierten Bewertungssystem für nachhaltiges Bauen notwendig (DGNB System für kleine Wohngebäude ≤ 5 WE] oder Neubau > 5 WE], BNK ≤ 5 WE] oder BNG > 5 WE], NaWoh > 5 WE]) sowie die Begrenzung des Primärenergiebedarfs nicht erneuerbar im Gebäudelebenszyklus auf max. 96 kWh/m² (QNG-PLUS), der Nachweis, dass min. 50 % der neu eingebauten Hölzer, Holzprodukte und / oder Holzwerkstoffe nachweislich aus nachhaltiger Holzwirtschaft stammen (QNG-PLUS), die vertragliche Verpflichtung aller bauausführenden Firmen zur Einhaltung der QNG-Qualitätsanforderungen an die Schadstoffvermeidung (QNG-PLUS) und bei > 5 WE der Nachweis, dass min. 80 % der WE und Gemeinschaftsflächen 7 von 8 Anforderungen des Standards „ready besuchtsgeeignet“ eingehalten werden (QNG-PLUS). Näheres unter [QNG Anforderungen | QNG](#) und [Klimafreundlicher Neubau – Wohngebäude \(297, 298\) | KfW](#) sowie zu unseren [Profi-Services \(wienerberger.de\)](#).

Anforderungen aus KFN

Treibhausgasemissionen im Gebäudelebenszyklus ≤ 24 kg CO₂-Äq./m²

Keine Verwendung von Wärmeerzeugern auf Basis fossiler Energie oder Biomasse

Einhaltung Standard Effizienzhaus 40 (EH 40)

Anforderung	GEG 2024				KfW-Effizienzhaus 40 (KFN)	
Primärenergiebedarf Q^*_{p}	$Q^*_{p,vorh.} / Q^*_{p,zul.} \leq 55 \%$ (45% besser als das Referenzgebäude)				$Q^*_{p,vorh.} / Q^*_{p,zul.} \leq 40 \%$ (60% besser als das Referenzgebäude)	
Transmissionswärmeverlust H^*_T	$H^*_T,vorh.} / H^*_T,zul.} \leq 100 \%$				$H^*_T,vorh.} / H^*_T,zul.} \leq 55 \%$ (45% besser als das Referenzgebäude)	
Baubegleitung	nicht erforderlich				erforderlich	
Gebäudehülle	U-Wert * [W/(m²K)]	Variante 1 - Konstruktionsvorschläge	U-Wert * [W/(m²K)]	Variante 2 - Konstruktionsvorschläge	U-Wert * [W/(m²K)]	
Poroton-Außenwand gegen Außenluft	0,28	T8 / T9 ≥ 30,0 cm T9 / T10 ≥ 36,5 cm	0,21	T7 / T8 ≥ 36,5 cm T9 ≥ 42,5 cm	0,16	T6,5 (tlw. in 36,5 cm) / T7 ≥ 42,5 cm T8 ≥ 49,0 cm
Außenwand gegen Erdreich	0,35	T14 ≥ 36,5 cm Stb. ≥ 10,0 cm WLG 035	0,26	T8 / T9 / T10 ≥ 36,5 cm Stb. ≥ 12,0 cm WLG 035	0,19	T7 / T8 ≥ 36,5 cm Stb. ≥ 16,0 cm WLG 035
Bodenplatte	0,32	Stb. ≥ 10,0 cm WLG 035	0,27	Stb. ≥ 12,0 cm WLG 035	0,15	Stb. ≥ 20,0 cm WLG 032
Dach, oberste Geschossdecke Annahme: Schrägdach	0,20	≥ 20,0 cm WLG 035 (Zwischensparrend.)	0,15	≥ 28,0 cm WLG 035 (Zwischensparrend.)	0,10	≥ 20 cm WLG 032 (Zwischensparrend.) + 16 cm WLG 035 (Aufdachd.)
Fenster, Fenstertüren	1,3	2-fach-Verglasung $U_g \leq 1,1$ W/(m²K)	0,9	3-fach-Verglasung $U_g \leq 0,6$ W/(m²K)	0,7	Passivhausfenster
Dachflächenfenster	1,4	2-fach-Verglasung $U_g \leq 1,2$ W/(m²K)	1,0	3-fach-Verglasung $U_g \leq 0,7$ W/(m²K)	0,8	Passivhausfenster
Außentüren	1,8	Holztür D ≥ 5,0 cm	1,2	Holztür D ≥ 9,0 cm	1,0	Passivhaustür
Wärmebrückenzuschlag		$\Delta U_{WB} = 0,05$ W/(m²K) Kategorie A nach DIN 4108 Beiblatt 2: 2019-06 oder Einzelnachweis		$\Delta U_{WB} = 0,03$ W/(m²K) Kategorie B nach DIN 4108 Beiblatt 2: 2019-06 oder Einzelnachweis		$\Delta U_{WB} \leq 0,03$ W/(m²K) Kategorie B nach DIN 4108 Beiblatt 2: 2019-06 oder Einzelnachweis
Anlagentechnik	Variante 1		Variante 2		Variante 1	Variante 2
Luftdichtheit	geprüft		geprüft / nicht geprüft		geprüft	nicht geprüft
Heizungsanlage	Wärmepumpe + Photovoltaik		Hybrid- o. Biomasseheizung / Wärmepumpe + PV		Wärmepumpe + Photovoltaik	Nah-/Fernwärme
Warmwasserbereitung	Wärmepumpe		Hybrid- o. Biomasseheizung / Wärmepumpe		Wärmepumpe	Nah-/Fernwärme
Lüftung**	Lüftungsanlage mit WRG		ohne Lüftungsanlage		Lüftungsanlage mit WRG	ohne Lüftungsanlage

* Bei den angegebenen U-Werten handelt es sich um Referenzwerte nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG), Anlage 1 bzw. um Richtwerte, welche mit der gewählten Konstruktion sowohl unter- als auch überschritten werden dürfen. Es handelt sich demgemäß nicht um obere Grenzwerte. Ob mit den aufgezählten Bauteilen und Anlagentechniken die jeweiligen Anforderungen im Einzelfall erreicht werden, ist durch eine Berechnung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG) zu überprüfen.

** Die Angaben zur Lüftung betreffen einzig die Berechnung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG) zum Primärenergiebedarf des Gebäudes. Zur Sicherstellung eines ausreichenden Luftwechsels ist ein Lüftungskonzept erforderlich.

Die Angaben zu dem KfW-Effizienzhaus 40 (KFN) beziehen sich auf die Produkte der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG 2023), BEG-Wohngebäude ab dem 01.03.2023. Für den Neubau bzw. die Förderstufe KFN ist dies nur mit der Einhaltung bestimmter Zusatzanforderungen hinsichtlich Nachhaltigkeit (siehe rechts) möglich. Für die Förderstufe KFNQ muss zusätzlich das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) erlangt werden (QNG PLUS oder QNG PREMIUM). Hierzu ist die Zertifizierung mit einem registrierten Bewertungssystem für nachhaltiges Bauen notwendig (DGNB System für kleine Wohngebäude [≤ 5 WE], BNK [≤ 5 WE]) sowie die Begrenzung des Primärenergiebedarfs nicht erneuerbar im Gebäudelebenszyklus auf max. 96 kWh/m² (QNG-PLUS), der Nachweis, dass min. 50 % der neu eingebauten Hölzer, Holzprodukte und / oder Holzwerkstoffe nachweislich aus nachhaltiger Holzwirtschaft stammen (QNG-PLUS) und die vertragliche Verpflichtung aller bauausführenden Firmen zur Einhaltung der QNG-Qualitätsanforderungen an die Schadstoffvermeidung (QNG-PLUS).

Näheres unter [QNG Anforderungen](#) | [QNG](#) und [Klimafreundlicher Neubau – Wohngebäude \(297, 298\)](#) | KfW sowie zu unseren [Profi-Services \(wienerberger.de\)](#).

Anforderungen aus KFN

Treibhausgasemissionen im Gebäudelebenszyklus ≤ 24 kg CO₂-Äq./m²

Keine Verwendung von Wärmeerzeugern auf Basis fossiler Energie oder Biomasse

Einhaltung Standard Effizienzhaus 40 (EH 40)